

Strukturierter Qualitätsbericht

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Berichtsjahr 2014

Klinikum Nordfriesland gGmbH, Inselklinik Föhr-Amrum

Dieser Qualitätsbericht wurde mit dem von der DKTIG herausgegebenen Erfassungstool IPQ auf der Basis der Software ProMaTo® QB am 16.12.2015 um 09:33 Uhr erstellt.

DKTIG: <http://www.dktig.de>

ProMaTo: <http://www.netfutura.de>

Inhaltsverzeichnis

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses.....	6
A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses	6
A-2 Name und Art des Krankenhausträgers.....	7
A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus	7
A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie	7
A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses	8
A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses	9
A-7 Aspekte der Barrierefreiheit	10
A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses	10
A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus	11
A-10 Gesamtfallzahlen.....	11
A-11 Personal des Krankenhauses	11
A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung	13
A-13 Besondere apparative Ausstattung	19
Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen.....	20
B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie	20
B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie]	20
B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	21
B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]	21
B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]	23
B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]	23
B-[1].6 Diagnosen nach ICD	23
B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	26
B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	28
B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	28
B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	28
B-[1].11 Personelle Ausstattung	29
B-[2] Fachabteilung Innere Medizin	31
B-[2].1 Name [Innere Medizin]	31
B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	31
B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]	32
B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]	34
B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin]	34
B-[2].6 Diagnosen nach ICD	34
B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	37
B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	39
B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	39
B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	39
B-[2].11 Personelle Ausstattung	39
B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe	42
B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	42
B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen	42
B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	43
B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	43
B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]	43
B-[3].6 Diagnosen nach ICD	43
B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS	45
B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten	45
B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V.....	46
B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft.....	46
B-[3].11 Personelle Ausstattung	46
Teil C - Qualitätssicherung.....	48
C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V	48

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	66
C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V.....	66
C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung	66
C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V	66
C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")	66
C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V.....	66

Einleitung



Abbildung: Klinikum Nordfriesland, Inselklinik Föhr-Amrum

Qualität und Patientensicherheit als stete Herausforderung

Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser,

mit diesem Qualitätsbericht über unsere vier Krankenhäuser möchten wir Ihnen einen Einblick in die Struktur und das Leistungsgeschehen in unseren Kliniken geben. Bei dieser Darstellung unterliegen wir gesetzgeberischen Vorgaben, so dass wir Ihnen nur eine eher schematische Übersicht über unsere vier Akutkrankenhäuser mit ihren jeweiligen Fachabteilungen ermöglichen können.

Wir sehen unsere Aufgabe und unser gesamtes Handeln in unseren vier Kliniken, den drei Medizinischen Versorgungszentren mit 13 Facharztsitzen sowie unseren zwei Ausbildungsstätten in dem Leitsatz „Unser ganzes Wirken dient dem Menschen“ zusammengefasst. Damit hat sich unser Unternehmen ein hohes Ziel zum Wohle der uns anvertrauten Patientinnen und Patienten gesetzt.

Unsere 1.300 Beschäftigten wollen Ihren Aufenthalt bei uns medizinisch und pflegerisch möglichst erfolgreich, sicher und auch menschlich gestalten. Dabei stoßen wir vermehrt auf Schwierigkeiten, die aus einer schon lange nicht mehr auskömmlichen Finanzierung der Krankenhäuser - im täglichen Betrieb wie auch bei den Investitionen - resultieren. Unter diesem eng gesteckten Rahmen geben wir alle unser Bestes für Ihre Gesundheit.

Ein selbstverständlicher Schwerpunkt in unserer täglichen Arbeit ist natürlich die Patientensicherheit, die unmittelbar mit der „Qualität“ eines Krankenhauses zusammenhängt. So nimmt das Klinikum an allen vorgeschriebenen Qualitätssicherungsmaßnahmen teil - bis hin zur Ermittlung von Infektionsstatistiken. Bereits seit vielen Jahren hat das Klinikum Nordfriesland unter anderem ein aus der Luftfahrt bekanntes Meldesystem für „Fast-Fehler“ etabliert, um aus diesen für die Zukunft zu lernen und stetig die Sicherheit zu verbessern.

Einen besonderen Fokus legen wir auf die Hygienemaßnahmen, um die Patienten aber auch unsere Mitarbeiter vor gefährlichen Erregern zu schützen. So werden in unseren Kliniken die Hygieneempfehlungen des Robert-Koch-Instituts stringent umgesetzt. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem richtigen Umgang mit Problemkeimen. Patienten aus entsprechenden Risikogruppen werden einem speziellen Untersuchungsverfahren unterzogen um eine evtl. Keimverbreitung zu verhindern. Durch Fortbildungsmaßnahmen haben wir in allen Abteilungen spezielle Beschäftigte qualifiziert, die zusätzlich ein wachsames Auge auf die hygienischen Verhältnisse haben und gegebenenfalls Maßnahmen veranlassen.

Lesen Sie mehr über unsere Kliniken auf den folgenden Seiten. Wenn Sie weitere Fragen haben, scheuen Sie sich nicht, unter Tel. 04841 660-0 nachzufragen. Viele Antworten finden Sie aber auch im Internet unter www.klinikum-nf.de.

Mit herzlichen Grüßen

Frank Pietrowski
Geschäftsführer der
Klinikum Nordfriesland gGmbH

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Michael Mittendorf	Leiter Unternehmensentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	04841 660 1363	04841 660 1328	michael.mittendorf@klinikum-nf.de

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Name	Position	Telefon	Fax	Email
Michael Mittendorf	Leiter Unternehmensentwicklung und Öffentlichkeitsarbeit	04841 660 1363	04841 660 1628	michael.mittendorf@klinikum-nf.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:
<http://www.klinikum-nf.de>

Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

I. Angaben zum Krankenhaus

IK-Nummern des Krankenhauses:

260100498

Standortnummer des Krankenhauses:

00

Hausanschrift:

Klinikum Nordfriesland gGmbH, Inselklinik Föhr-Amrum

Rebbelstieg 24

25938 Wyk

Internet:

<http://www.klinikum-nf.de>

Postanschrift:

Rebbelstieg 24

25938 Wyk

Ärztliche Leitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
Dr.	Jörn	Harder	Ärztlicher Direktor	04681 / 48 - 115	04681 / 50378	joern.harder@klinikum-nf.de

Pflegedienstleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Petra	Steffens-Tramm	Pflegedienstleitung Klinikum Nordfriesland	04841 / 660 - 1746	04841 / 660 - 1290	petra.steffens-tramm@klinikum-nf.de

Verwaltungsleitung des Krankenhauses:

Titel:	Vorname:	Name:	Position:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Christian	Volquardsen	Verwaltungsleiter	04841 / 660 - 1541	04841 / 660 - 1328	Christian.volquardsen@klinikum-nf.de

A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name:
Kreis Nordfriesland

Art:
öffentlich

A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Ja

Universität:
Universität Hamburg

A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

trifft nicht zu / entfällt

A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:	Kommentar / Erläuterung:
MP04	Atemgymnastik/-therapie	
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)	
MP14	Diät- und Ernährungsberatung	
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung	
MP24	Manuelle Lymphdrainage	
MP25	Massage	
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie	
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie	
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik	
MP37	Schmerztherapie/-management	
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit	
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie	
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik	
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen	
MP51	Wundmanagement	

A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			
NM01	Gemeinschafts- oder Aufenthaltsraum			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen	0,00 EUR pro Stunde 0,00 EUR pro Tag		
NM17	Rundfunkempfang am Bett	0,00 EUR pro Tag (max)		
NM18	Telefon	2,50 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,12 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,12 EUR bei eingehenden Anrufen		
NM09	Unterbringung Begleitperson			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			

A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:	Kommentar / Erläuterung:
BF04	Gut lesbare, große und kontrastreiche Beschriftung	
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug	
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen	
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen	
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette	
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.	

A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL04	Projektbezogene Zusammenarbeit mit Hochschulen und Universitäten	
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	

A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	

A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

18 Betten

A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:

1362

Teilstationäre Fallzahl:

0

Ambulante Fallzahl:

3800

A-11 Personal des Krankenhauses

A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,5 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,3 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	15,7 Vollkräfte	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,8 Vollkräfte	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,8 Vollkräfte	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen	
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	

A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP43	Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik und Medizinisch-technische Assistentin für Funktionsdiagnostik (MTAF)	1	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	2	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	2	
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	1	
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1	

A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

A-12.1 Qualitätsmanagement:

A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Titel, Vorname, Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Jens Rohs	Leiter Qualitätsmanagement	04841 660 1588	04841 660 1328	jens.rohs@klinikum-nf.de

A-12.1.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

Qualitätsmanagement, Geschäftsleitung, ärztliche Direktion, Pflegedienstleitung

Tagungsfrequenz des Gremiums:

halbjährlich

A-12.2 Klinisches Risikomanagement:

A-12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:

eigenständige Position für Risikomanagement

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
	Frank	Pietrowski	Geschäftsführer	04841 660 1401	04841 660 1328	frank.pietrowski@klinikum-nf.de

A-12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

nein

A-12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM01	Übergreifende Qualitäts- und/oder Risikomanagement-Dokumentation (QM/RM-Dokumentation) liegt vor	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen	
RM04	Klinisches Notfallmanagement	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM05	Schmerzmanagement	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM06	Sturzprophylaxe	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“)	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01

Nummer:	Instrument / Maßnahme:	Zusatzangaben:
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen	Tumorkonferenzen: Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen: Pathologiebesprechungen: Qualitätszirkel:
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen	
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten	
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM15	Präoperative, vollständige Präsentation notwendiger Befunde	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01
RM18	Entlassungsmanagement	Die entsprechenden Verfahrensbeschreibungen sind in einem elektronischen Qualitätsmanagementhandbuch hinterlegt und jederzeit verfügbar. Eine spezielle Verfahrensanweisung regelt den Umgang mit den entsprechenden Prozessen. 2015-09-01

A-12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Ja

Tagungsfrequenz:

bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

CIRS, Patientenidentifikationsarmbänder, Checkliste zur Patientensicherheit (Team-Time-Out), Film zur Patientensicherheit

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:	Zusatzangaben:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor	2010-08-21
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen	bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem	jährlich

A-12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem:

Ja

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet?

Nein

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF00	Sonstiges: Patience Safety Company

A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

A-12.3.1 Hygienepersonal:

Krankenhaustygieniker und Krankenhaushygienikerinnen:

1

Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen:

1

Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK):

1

Kommentar / Erläuterung:

eine Person ist in der Ausbildung

Hygienebeauftragte in der Pflege:

1

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

Vorsitzender der Hygienekommission:

Titel:	Vorname:	Nachname:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Email:
Dr.	Alfonso	Grande	Ärztlicher Direktor Standort Tönning	048616113310	048616113334	alfonso.grande@klinikum-nf.de

A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen	AMBU-KISS CDAD-KISS HAND-KISS MRSA-KISS OP-KISS	
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH)	Teilnahme (ohne Zertifikat)	
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission	monatlich	

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen		

A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement:

Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.

Ja

Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:

Ja

Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:

Ja

Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:

Ja

Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Ja

Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:

Nein

Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:

Ja

Patientenbefragungen:

Ja

Einweiserbefragungen:

Ja

Ansprechperson für das Beschwerdemanagement:

Titel:	Vorname:	Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Telefon (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	Fax (Vorwahl, Rufnummer, Durchwahl):	E-Mail:
	Lisa	Michalek	Mitarbeiterin im Qualitätsmanagement	048416601451	048416601328	beschwerde@klinikum-nf.de

A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA18	Hochfrequenzthermotherapiegerät	Gerät zur Gewebeerstörung mittels Hochtemperaturtechnik		
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Nein	

Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

B-[1] Fachabteilung Allgemeine Chirurgie

B-[1].1 Name [Allgemeine Chirurgie]

Allgemeine Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
1500

Hausanschrift:
Rebbelstieg 24
25938 Wyk auf Föhr

Postanschrift:
25938 Wyk auf Föhr

Internet:
<http://www.klinikum-nf.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rebbelstieg 24, 25938 Wyk auf Föhr	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Jörn Harder	Chefarzt Chirurgie	04681 / 48 - 115	04681 / 50 - 378	joern.harder@klinikum-nf.de
Dr. Andreas Müller	Chefarzt Chirurgie	04681 / 48 - 115	04681 / 50 - 378	andreas.mueller@klinikum-nf.de

B-[1].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[1].3 Medizinische Leistungsangebote [Allgemeine Chirurgie]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VZ01	Akute und sekundäre Traumatologie	
VC66	Arthroskopische Operationen	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VD12	Dermatochirurgie	
VD17	Diagnostik und Therapie von Dermatitis und Ekzemen	
VD03	Diagnostik und Therapie von Hauttumoren	
VD04	Diagnostik und Therapie von Infektionen der Haut und der Unterhaut	
VO06	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Muskeln	
VO07	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Synovialis und der Sehnen	
VO09	Diagnostik und Therapie von Osteopathien und Chondropathien	
VD19	Diagnostik und Therapie von sexuell übertragbaren Krankheiten (Venerologie)	
VO10	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	
VO08	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Weichteilgewebes	
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Allgemeine Chirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen und Folgeerkrankungen	
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels	
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes	
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes	
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes	
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses	
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand	
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels	
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes	
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie	
VC22	Magen-Darm-Chirurgie	
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen	
VU12	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen	
VU11	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen	
VC71	Notfallmedizin	
VU18	Schmerztherapie	
VR44	Teleradiologie	
VO21	Traumatologie	
VD20	Wundheilungsstörungen	

B-[1].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Allgemeine Chirurgie]

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].5 Fallzahlen [Allgemeine Chirurgie]

Vollstationäre Fallzahl:

345

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[1].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	41	Intrakranielle Verletzung
M54	29	Rückenschmerzen
S82	21	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	20	Fraktur des Femurs
K80	18	Cholelithiasis
R10	18	Bauch- und Beckenschmerzen
K56	13	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L03	12	Phlegmone
A46	10	Erysipel [Wundrose]
K40	9	Hernia inguinalis
S32	9	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
K57	8	Divertikulose des Darmes
M51	7	Sonstige Bandscheibenschäden
I70	6	Atherosklerose
K35	6	Akute Appendizitis
S42	6	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S70	6	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
S22	5	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S52	5	Fraktur des Unterarmes
S30	4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
B02	< 4	Zoster [Herpes zoster]
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E11	< 4	Diabetes mellitus, Typ 2
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
G58	< 4	Sonstige Mononeuropathien
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
J94	< 4	Sonstige Krankheitszustände der Pleura
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K41	< 4	Hernia femoralis
K42	< 4	Hernia umbilicalis
K43	< 4	Hernia ventralis
K55	< 4	Gefäßkrankheiten des Darmes
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K61	< 4	Abszess in der Anal- und Rektalregion
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
K64	< 4	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
K75	< 4	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L05	< 4	Pilonidalzyste
M13	< 4	Sonstige Arthritis
M16	< 4	Koxarthrose [Arthrose des Hüftgelenkes]
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N30	< 4	Zystitis
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N49	< 4	Entzündliche Krankheiten der männlichen Genitalorgane, anderenorts nicht klassifiziert
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma [Brustdrüse]
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R33	< 4	Harnverhaltung
S01	< 4	Offene Wunde des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S20	< 4	Oberflächliche Verletzung des Thorax
S23	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern im Bereich des Thorax
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S33	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern der Lendenwirbelsäule und des Beckens
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S62	< 4	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S63	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S73	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S76	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S80	< 4	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
S86	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
S93	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
T14	< 4	Verletzung an einer nicht näher bezeichneten Körperregion
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[1].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-794	14	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-793	13	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-511	10	Cholezystektomie
8-800	10	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-530	6	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-820	5	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-900	5	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-470	4	Appendektomie
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-202	< 4	Native Computertomographie des Thorax
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-225	< 4	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-388	< 4	Naht von Blutgefäßen
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-419	< 4	Andere Operationen an der Milz
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-479	< 4	Andere Operationen an der Appendix
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-531	< 4	Verschluss einer Hernia femoralis
5-534	< 4	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-536	< 4	Verschluss einer Narbenhernie
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-610	< 4	Inzision an Skrotum und Tunica vaginalis testis
5-778	< 4	Rekonstruktion der Weichteile im Gesicht
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-796	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-79b	< 4	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-806	< 4	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-855	< 4	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnscheide
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-892	< 4	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-932	< 4	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-137	< 4	Einlegen, Wechsel und Entfernung einer Ureterschiene [Ureterkatheter]
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-176	< 4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-640	< 4	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

B-[1].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt-/Berufsgenossenschaftliche Ambulanz			
AM10	Medizinisches Versorgungszentrum nach § 95 SGB V	Medizinische Versorgungszentren Klinikum Nordfriesland GmbH		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notambulanz des Krankenhauses		Behandlung aller chirurgischen Notfälle.
AM07	Privatambulanz	Privatambulanz von Dr. Jörn Harder und Dr. Andreas Müller		Alle ambulanten chirurgischen Leistungen für Privatpatienten.

B-[1].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[1].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

B-[1].11 Personelle Ausstattung

B-[1].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	2,2 Vollkräfte	156,81818	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1 Vollkräfte	345,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ06	Allgemeinchirurgie	
AQ01	Anästhesiologie	
AQ07	Gefäßchirurgie	
AQ13	Viszeralchirurgie	

B-[1].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,5 Vollkräfte	36,31578	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,39 Vollkräfte	248,20143	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,6 Vollkräfte	215,62500	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

B-[1].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[2] Fachabteilung Innere Medizin

B-[2].1 Name [Innere Medizin]

Innere Medizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
0100

Hausanschrift:
Rebbelstieg 24
25938 Wyk auf Föhr

Postanschrift:
25938 Wyk auf Föhr
Internet:

<http://www.klinikum-nf.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rebbelstieg 24, 25938 Wyk auf Föhr	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Dr. Thomas Wander	Chefarzt Innere Medizin	04681 / 48 - 117	04681 / 50 - 378	thomas.wander@klinikum-nf.de
Dr. Clemens von Reusner	Chefarzt Innere Medizin	04681 / 48 - 117	04681 / 50 - 378	clemens.reusner@klinikum-nf.de

B-[2].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[2].3 Medizinische Leistungsangebote [Innere Medizin]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VR10	Computertomographie (CT), nativ	
VR11	Computertomographie (CT) mit Kontrastmittel	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten	
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VN08	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Hirnhäute	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes (Gastroenterologie)	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VH08	Diagnostik und Therapie von Infektionen der oberen Atemwege	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	
VI16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Pleura	
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Innere Medizin	Kommentar / Erläuterung
VI13	Diagnostik und Therapie von Krankheiten des Peritoneums	
VN16	Diagnostik und Therapie von Krankheiten im Bereich der neuromuskulären Synapse und des Muskels	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VU02	Diagnostik und Therapie von Niereninsuffizienz	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems	
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen	
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit	
VU05	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Harnsystems	
VU07	Diagnostik und Therapie von sonstigen Krankheiten des Urogenitalsystems	
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VR04	Duplexsonographie	
VR03	Eindimensionale Dopplersonographie	
VI35	Endoskopie	
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VI38	Palliativmedizin	
VI40	Schmerztherapie	
VH07	Schwindeldiagnostik/-therapie	
VR44	Teleradiologie	
VI42	Transfusionsmedizin	

B-[2].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Innere Medizin]

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].5 Fallzahlen [Innere Medizin]

Vollstationäre Fallzahl:
823

Teilstationäre Fallzahl:
0

B-[2].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I50	54	Herzinsuffizienz
I10	49	Essentielle (primäre) Hypertonie
R07	48	Hals- und Brustschmerzen
I48	40	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
R55	37	Synkope und Kollaps
I21	27	Akuter Myokardinfarkt
J44	25	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
I47	24	Paroxysmale Tachykardie
J18	23	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
E10	16	Diabetes mellitus, Typ 1
I20	15	Angina pectoris
N23	15	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
K52	14	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K85	14	Akute Pankreatitis
K92	14	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
R10	14	Bauch- und Beckenschmerzen
E11	13	Diabetes mellitus, Typ 2
K29	13	Gastritis und Duodenitis
G45	12	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
A41	11	Sonstige Sepsis
E86	11	Volumenmangel

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N39	10	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
H81	9	Störungen der Vestibularfunktion
I64	9	Schlaganfall, nicht als Blutung oder Infarkt bezeichnet
R00	9	Störungen des Herzschlages
T78	9	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
F10	8	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F41	8	Andere Angststörungen
J45	8	Asthma bronchiale
K56	8	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
D50	7	Eisenmangelanämie
K70	7	Alkoholische Leberkrankheit
N17	7	Akutes Nierenversagen
R42	7	Schwindel und Taumel
A09	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
F32	6	Depressive Episode
I63	6	Hirnfarkt
K57	6	Divertikulose des Darmes
M54	5	Rückenschmerzen
N30	5	Zystitis
R56	5	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
A46	4	Erysipel [Wundrose]
C34	4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G41	4	Status epilepticus
R06	4	Störungen der Atmung
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
C50	< 4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse [Mamma]
C67	< 4	Bösartige Neubildung der Harnblase
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C90	< 4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D61	< 4	Sonstige aplastische Anämien
D64	< 4	Sonstige Anämien
D69	< 4	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
E26	< 4	Hyperaldosteronismus

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E27	< 4	Sonstige Krankheiten der Nebenniere
E41	< 4	Alimentärer Marasmus
F05	< 4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F43	< 4	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
G20	< 4	Primäres Parkinson-Syndrom
G40	< 4	Epilepsie
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I25	< 4	Chronische ischämische Herzkrankheit
I26	< 4	Lungenembolie
I33	< 4	Akute und subakute Endokarditis
I45	< 4	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I82	< 4	Sonstige venöse Embolie und Thrombose
I95	< 4	Hypotonie
J20	< 4	Akute Bronchitis
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J46	< 4	Status asthmaticus
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K26	< 4	Ulcus duodeni
K35	< 4	Akute Appendizitis
K43	< 4	Hernia ventralis
K44	< 4	Hernia diaphragmatica
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K80	< 4	Cholelithiasis
K86	< 4	Sonstige Krankheiten des Pankreas
L23	< 4	Allergische Kontaktdermatitis
L50	< 4	Urtikaria
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
N18	< 4	Chronische Nierenkrankheit
R04	< 4	Blutung aus den Atemwegen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R27	< 4	Sonstige Koordinationsstörungen
R33	< 4	Harnverhaltung
R50	< 4	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
S32	< 4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T40	< 4	Vergiftung durch Betäubungsmittel und Psychodysleptika [Halluzinogene]
T59	< 4	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen

B-[2].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	56	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
3-200	50	Native Computertomographie des Schädels
8-640	32	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	27	Transösophageale Echokardiographie [TEE]
1-440	26	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	24	Diagnostische Koloskopie
8-800	19	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-222	12	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-152	11	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-225	10	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-820	9	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
8-930	9	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-266	8	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	8	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
8-831	7	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-790	5	Kardiorespiratorische Polysomnographie
1-844	5	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
3-202	4	Native Computertomographie des Thorax
3-825	4	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
5-469	4	Andere Operationen am Darm
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	< 4	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-494	< 4	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-651	< 4	Diagnostische Sigmoidoskopie
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-843	< 4	Diagnostische Aspiration aus dem Bronchus
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-207	< 4	Native Computertomographie des Abdomens
3-220	< 4	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-70c	< 4	Ganzkörper-Szintigraphie zur Lokisationsdiagnostik
3-802	< 4	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-843	< 4	Magnetresonanztomographie-Cholangiopankreatikographie [MRCP]
5-210	< 4	Operative Behandlung einer Nasenblutung
5-399	< 4	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-429	< 4	Andere Operationen am Ösophagus
5-431	< 4	Gastrostomie
5-449	< 4	Andere Operationen am Magen
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette [Wunddebridement] mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-91a	< 4	Andere Operationen an Haut und Unterhaut
8-016	< 4	Parenterale Ernährungstherapie als medizinische Hauptbehandlung
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-158	< 4	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-542	< 4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes

B-[2].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten)			Detaillierte Informationen zum Leistungsspektrum finden Sie unter www.klinikum-nf.de/ Ambulanzen der Klinikärzte/ Informationen für Ärzte.
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz des Krankenhauses		Behandlung aller internistischen Notfälle
AM07	Privatambulanz			Alle ambulanten internistischen Leistungen für Privatpatienten z.B. Endoskopien, Ultraschalluntersuchungen, EKG's, Laboruntersuchungen etc.

B-[2].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[2].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[2].11 Personelle Ausstattung

B-[2].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	4 Vollkräfte	205,75000	

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
davon Fachärzte und Fachärztinnen	2 Vollkräfte	411,50000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ01	Anästhesiologie	
AQ23	Innere Medizin	
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie	

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF28	Notfallmedizin	

B-[2].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	6 Vollkräfte	137,16666	
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,4 Vollkräfte	2057,50000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,2 Vollkräfte	685,83333	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ08	Operationsdienst	

B-[2].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

B-[3] Fachabteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe

B-[3].1 Name [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:
Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:
2400

Hausanschrift:
Rebbelstieg 24
25938 Wyk auf Föhr

Postanschrift:
25938 Wyk auf Föhr

Internet:
<http://www.klinikum-nf.de>

Zugänge

Straße, Hausnummer, PLZ und Ort:	Internet:
Rebbelstieg 24, 25938 Wyk auf Föhr	

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Juliane Engel	Belegärztin	04681 / 48 - 0	04681 / 50 - 378	wyk@klinikum-nf.de

B-[3].2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	

B-[3].3 Medizinische Leistungsangebote [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kommentar / Erläuterung
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes	
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes	
VG05	Endoskopische Operationen	
VG12	Geburtshilffliche Operationen	
VG06	Gynäkologische Chirurgie	
VK25	Neugeborenencreening	

B-[3].4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].5 Fallzahlen [Frauenheilkunde und Geburtshilfe]

Vollstationäre Fallzahl:

194

Teilstationäre Fallzahl:

0

B-[3].6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	54	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O80	39	Spontangeburt eines Einlings
O82	18	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung [Sectio caesarea]
O60	10	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O20	6	Blutung in der Frühschwangerschaft

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
N81	5	Genitalprolaps bei der Frau
N83	5	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O46	5	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O42	4	Vorzeitiger Blasensprung
O81	4	Geburt eines Einlings durch Zangen- oder Vakuumentextraktion
C54	< 4	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
D06	< 4	Carcinoma in situ der Cervix uteri
D25	< 4	Leiomyom des Uterus
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N71	< 4	Entzündliche Krankheit des Uterus, ausgenommen der Zervix
N85	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
N92	< 4	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
O00	< 4	Extrauterin gravidität
O06	< 4	Nicht näher bezeichneter Abort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O21	< 4	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O23	< 4	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O26	< 4	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O36	< 4	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O43	< 4	Pathologische Zustände der Plazenta
O44	< 4	Placenta praevia
O48	< 4	Übertragene Schwangerschaft
O62	< 4	Abnorme Wehentätigkeit
O70	< 4	Dammriss unter der Geburt
O91	< 4	Infektionen der Mamma [Brustdrüse] im Zusammenhang mit der Gestation
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
P05	< 4	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen

B-[3].7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	85	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
9-260	37	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-749	21	Andere Sectio caesarea
5-758	13	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum [Dammriss]
5-651	8	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-704	7	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-683	6	Uterusexstirpation [Hysterektomie]
1-471	4	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-671	4	Konisation der Cervix uteri
5-728	4	Vakuumentbindung
5-652	< 4	Ovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-690	< 4	Therapeutische Kürettage [Abrasio uteri]
5-703	< 4	Verschluss und (sub-)totale Exstirpation der Vagina
5-738	< 4	Episiotomie und Naht
5-741	< 4	Sectio caesarea, suprazervikal und korporal
5-756	< 4	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-881	< 4	Inzision der Mamma
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt

B-[3].8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM15	Belegarztpraxis am Krankenhaus	Facharztpraxis		In der Praxis des Belegarztes werden alle gesetzlich krankenversicherten Patienten und natürlich auch alle Privatpatienten vollumfänglich betreut und behandelt.

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz des Krankenhauses		In der Notfallambulanz werden vor allem außerhalb der Sprechzeiten der gynäkologisch/geburtshilflichen Praxis am Krankenhaus notfällig auch alle gynäkologisch/geburtshilflichen Notfälle behandelt. Sofern erforderlich wird der Belegarzt hinzu gezogen.

B-[3].9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

B-[3].10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

B-[3].11 Personelle Ausstattung

B-[3].11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	194,00000	

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	

B-[3].11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		Die Pflege wird, wenn nötig, vom Pflegepersonal des Klinikums mit übernommen.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0 Vollkräfte		
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	0 Vollkräfte		
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	0 Personen		
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		

B-[3].11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

keine Angaben

Teil C - Qualitätssicherung

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate für: [keine Angabe] (z. B. Krankenhaus, Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/ Organisationseinheit)

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	28	100,0	
Cholezystektomie	10	100,0	
Geburtshilfe	64	100,0	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	14	100,0	
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	< 4		
Hüftgelenknahe Femurfraktur	14	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	< 4		
Pflege: Dekubitusprophylaxe	4	100,0	

C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V
 C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL für: [keine Angabe]
 (z. B. Standort, Betriebsstätte, Fachabteilung/Organisationseinheit)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen (15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) 4 / 4 9) 100,00 10) - 11) 39,76 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) 3,57 / 17,44 9) 0,20 10) - 11) 0,04 / 1,02	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 17 / 18 9) 94,44 10) unverändert 11) 72,88 / 100,00	12) S90 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Anwendung von § 10 Abs. 3 QSKH-RL (Einfallregel) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 0 / 21 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 16,11	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 23 / 27 9) 85,19 10) unverändert 11) 66,41 / 95,95	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 14 / 17 9) 82,35 10) unverändert 11) 56,92 / 96,44	12) U32 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustandes nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 18 / 18 9) 100,00 10) unverändert 11) 81,47 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 28 / 28 9) 100,00 10) unverändert 11) 87,66 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 24 / 24 9) 100,00 10) - 11) 85,75 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 22 / 23 9) 95,65 10) unverändert 11) 78,08 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,80 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 4 / 4 9) 100,00 10) unverändert 11) 39,76 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 22 / 22 9) 100,00 10) unverändert 11) 84,56 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) 0 / 4 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 60,24	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) 0,00 / 2,89 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,46	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) 0,00 / 3,46 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 6,22	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,60 / 0,79	8) 0 / 5 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 52,18	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) 0 / 9 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 33,63	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,70 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) 0,00 / 1,01 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 21,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 14 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 23,16	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) 0 / 11 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 28,49	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) 0,00 / 3,31 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,95	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) 0,00 / 0,99 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 21,78	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 14 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 23,16	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) 0 / 14 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 23,16	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) 0,00 / 0,76 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 86,88	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05	8) 0,00 / 0,37 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 179,64	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) 0,00 / 2,56 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 25,66	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) >= 90,00 % (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) A99 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Gut begründete Einzelfälle, jedoch hohe Rate bei geringer Fallzahl 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) 0,00 / 0,25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 266,80	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) mäßig	5) 0,90 6) x 7) 0,83 / 0,97	8) 0,00 / 1,50 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 43,82	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) 0 / 13 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,71	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,10	8) 0,00 / 1,62 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 14,04	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,14	8) 0 / 13 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) 0,00 / 0,18 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 124,90	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 0 / 13 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,71	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,13	8) 0 / 13 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,71	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) 0,00 / 0,23 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 98,97	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) 0 / 6 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 45,93	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) >= 95,00 % (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,80	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,10 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) 0,00 / 0,16 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 39,60	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,71 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) 0 / 55 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 6,49	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 16 / 20 9) 80,00 10) unverändert 11) 56,61 / 94,42	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,20 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 58 / 64 9) 90,63 10) unverändert 11) 80,70 / 96,54	12) A41 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 11 / 58 9) 18,97 10) - 11) 9,84 / 31,37	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) 0,00 / 0,65 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 9,99	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwegradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 0 / 42 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 8,41	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwegradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) 0,00 / 1,25 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 6,73	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,60 / 0,96	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,20 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) 0 / 55 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 6,49	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammiss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,07	8) 0 / 39 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 9,03	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Referenzbereich nicht definiert. Bewertung nicht vorgesehen. 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,70	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) $\geq 78,05\%$ (5. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 90,74 / 91,37	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 26,41 6) $\leq 54,02\%$ (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 25,93 / 26,90	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 20,02 6) nicht festgelegt 7) 19,88 / 20,17	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm ²) 3) nein	4) gut	5) 21,25 6) <= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 21,13 / 21,37	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,34 6) <= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 15,21 / 15,47	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 20,44 6) <= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 20,00 / 20,88	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,38 6) <= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 7,31 / 7,46	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch-statistische Bewertung	(5) Bundes-durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens-bereich (Kranken-haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) Qualitätsindikator ohne Ergebnis, da entsprechende Fälle nicht aufgetreten sind. 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V

DMP	Kommentar / Erläuterung
Diabetes mellitus Typ 1	
Diabetes mellitus Typ 2	

C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

trifft nicht zu / entfällt

C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V

trifft nicht zu / entfällt

C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")

trifft nicht zu / entfällt

C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	7 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	6 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	6 Personen

* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe www.g-ba.de)